

Berlin, 4. Mai 2021

INES-Mitgliederversammlung stellt Weichen für Zukunft

Gasspeicher sind für die Energiewende von großer Bedeutung. Um zukünftigen Entwicklungen Rechnung zu tragen, haben die Mitglieder der Initiative Erdgasspeicher (INES) im April wichtige Beschlüsse gefasst. Nach einer Satzungsänderung können zukünftig auch Wasserstoffspeicher-Unternehmen INES-Mitglieder werden. Als neues Mitglied begrüßte die INES am 1. Mai 2021 die STORAG ETZEL GmbH.

Gas- und Wasserstoffspeicher werden im Energiesystem der Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Erneuerbare Gase in Gas- und Wasserstoffspeichern sind die einzige Möglichkeit saubere Energien langfristig und in großen Mengen zu speichern. Die in Deutschland installierten Gasspeicher verfügen über eine Kapazität von über 270 Terawattstunden Erdgas. Das gleiche Speichervermögen für Wasserstoff entspräche einem theoretischen Fassungsvermögen von rund 90 Terawattstunden. „Gasspeicher können die zunehmenden Schwankungen im Energiesystem ausgleichen und eine treibhausgasneutrale Energieversorgung absichern“, erklärt Sebastian Bleschke, Geschäftsführer der Initiative Erdgasspeicher.

Mit Blick auf diese Entwicklung haben die INES-Mitglieder im April einen wegweisenden Beschluss gefasst. Durch eine entsprechende Satzungsänderung können ab sofort auch Wasserstoffspeicher-Unternehmen Mitglied der INES werden. „Unsere Mitglieder arbeiten auf allen Ebenen mit Hochdruck daran, ihre Geschäftsmodelle auf die Anforderungen eines treibhausgasneutralen Energiesystems umzustellen“, kommentiert Sebastian Bleschke. „Dieser Entwicklung wollen wir auch im Hinblick auf unsere Verbandsstruktur Rechnung tragen.“

In verschiedenen Projekten erforschen und erproben die INES-Mitglieder Möglichkeiten zur unterirdischen Speicherung von Wasserstoff und fördern so den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft in Deutschland. Vor diesem Hintergrund freut sich die INES seit dem 1. Mai 2021 auch über ein neues Gesicht in ihrem Mitgliederkreis: die STORAG ETZEL GmbH. Das Unternehmen baut, unterhält und vermietet untertägige Speicherkapazität für Gas und Öl und untersucht ebenso in einem Forschungsprojekt gemeinsam mit der EKB Storage, die bereits INES-Mitglied ist, die großvolumige Speicherung von Wasserstoff.

„INES ist für uns zentraler Ansprechpartner einer zukünftigen Wasserstoffspeicherwirtschaft. Wir freuen uns, unsere Erfahrungen ab sofort als INES-Mitglied in die Verbandsarbeit einbringen zu können und gemeinsam an wichtigen Zukunftsthemen zu arbeiten“, kommentiert Boris Richter, Geschäftsführer der STORAG ETZEL GmbH, den INES-Beitritt.

Sowohl die Bundesregierung als auch die Europäische Kommission haben den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft als eine wichtige politische Aufgabe für die nächsten Jahre erkannt. INES wird diesen Prozess mit seinen Mitgliedern weiterhin aktiv begleiten. „Die Gasspeicherwirtschaft passt sich in technischer Hinsicht den Anforderungen der Energiewende an“, erläutert Sebastian Bleschke. „Die passenden rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen müssen aber von der Politik gesetzt werden. Nur dann können wir die Transformationspfade so einstellen, dass die Verwandlung der heutigen Erdgasspeicher hin zu Speichern treibhausneutraler Gase gelingt.“

HINTERGRUND

Die Initiative Erdgasspeicher e.V. (INES) ist ein Zusammenschluss deutscher Gasspeicherunternehmen und hat ihren Sitz in Berlin. Mit derzeit 14 Mitgliedern repräsentiert die INES über 90 Prozent der deutschen Gasspeicherkapazitäten. Die INES-Mitglieder betreiben damit auch knapp 25 Prozent aller Gasspeicherkapazitäten in der EU. Die Mitglieder der Initiative sind astora GmbH, bayernugs GmbH, Enovos Storage GmbH, Erdgasspeicher Peissen GmbH, Etzel-Kavernenbetriebsgesellschaft mbH & Co. KG, EWE Gasspeicher GmbH, OMV Gas Storage Germany GmbH, NAFTA Speicher GmbH & Co. KG, RWE Gas Storage West GmbH, STORAG ETZEL GmbH, Storengy Deutschland GmbH, Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG, Uniper Energy Storage GmbH und VNG Gasspeicher GmbH.

PRESSEKONTAKT:

Sebastian Bleschke
Geschäftsführung
Initiative Erdgasspeicher e.V.
Glockenturmstraße 18
14053 Berlin

Tel: +49 30 36418-086
Fax: +49 30 36418-255
info@erdgasspeicher.de
www.erdgasspeicher.de